

[7729.] **J. Issakoff** in St. Petersburg sucht: Carpzow, Praxis rerum criminal.

[7730.] **Buch** in Zeit sucht: Mittheilungen d. k. k. Central-Comm. zur Erf. oesterr. Baudenkmale 1863—68.

[7731.] **C. G. Reclam sen.** in Leipzig sucht: Herbart, sämmtl. Werke. 3. 4. Bd. Metaphysik. 2 Bde. Leipzig 1851.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[7732.] Trotz mehrmaligen Neudrucks gehen meine Vorräthe von: **Allgemeine Familienzeitung 1870. Heft I. Buch für Alle 1870. Heft I. u. II. Blätter für den häusl. Kreis 1870. Heft I. u. II.**

schon wieder zu Ende und bitte ich deshalb, alle bei Ihnen *ohne Verwendung* lagernden Exemplare dieser Hefte gefälligst *umgehend* zu remittiren.

Bei genügendem Gewicht würde es sich empfehlen, die Sendung *direct per Güterzug* abzuschicken.

Da Sie mich stets bereit gefunden haben, Ihnen *Sammel-Material* in beliebiger Anzahl zur Verfügung zu stellen, hoffe ich, dass Sie auch meinen hier ausgesprochenen Wunsch, *soweit Ihre freundliche Verwendung dadurch nicht gehemmt wird*, gütigst erfüllen werden.

Herzlich grüssend zeichnet

ganz ergebenst

Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[7733.] **Geschäftsführerstelle** — sofort zu besetzen. Reflectirt wird auf einen mit guten Referenzen versehenen jungen Mann, der nöthigenfalls Cautions zu stellen vermag, oder den Nachweis liefern kann, daß er das Geschäft früher oder später zu übernehmen in der Lage ist. — Ganz bescheidene Mittel reichen hierzu aus. Offerten übernimmt Herr **C. F. Steinacker** in Leipzig unter Chiffre **E. S. G.**

[7734.] Ich suche einen tüchtigen, erfahrenen Gehilfen zur ganz selbständigen Führung des Sortiments, welcher mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und gewissenhaft in seiner Arbeit ist.

Offerten unter Beifügung der Zeugnisse nebst Photographie erbitte gefälligst direct.

J. P. Strauß,

Buch- u. Papierhandlg. in Offenbach a/M.

[7735.] Zu möglichst sofortigem Antritt suchen wir einen mit dem Musikhandel vollständig vertrauten Gehilfen. Die Stellung ist eine durchaus selbständige und angenehme und erbitten wir ungef. Offerten sofort direct mit Beifügung der Zeugnisse und der Photographie.

Cassel.

Carl Eufhardt'sche
Musikalienhandlung.

[7736.] Ich suche für meine Buch- u. Musikalienhandlung zum möglichst sofortigen Antritt einen mit guten Zeugnissen versehenen jungen Mann, der an tüchtiges Arbeiten gewöhnt ist.

Offerten erbitte direct.

Frankfurt a/D.

Hugo Borges.

[7737.] Ein jüngerer Gehilfe findet Engagement in einem lebhaften süddeutschen Sortimentsgeschäft.

Gef. Offerten werden unter Beifügung der Zeugnisse u. Photographie unter Chiffre **M.** erbeten durch Herrn **Bernh. Hermann** in Leipzig. Der Eintritt könnte April oder Mai erfolgen.

[7738.] Für mein Sortimentsgeschäft suche ich einen verlässigen, energischen Mann, welcher in meiner Abwesenheit gegenüber dem Personal sowie der Kundschaft meine Stelle zu vertreten weiß. Besondere Kenntniß der katholischen Literatur ist nöthig und belieben sich hauptsächlich nur ältere, tüchtige Männer an mich zu wenden.

Eintritt womöglich 1. September d. Jahres. Honorar entsprechend der Stellung.

Augsburg.

A. Manz,

Firma: **S. Schmid'sche**
Buchhandlung.

[7739.] In unserem Geschäft wird zum 1. April a. c. eine Gehilfenstelle frei, die wir mit einem erfahrenen, womöglich kaufmännisch gebildeten Herrn zu besetzen wünschen. Gehalt vorläufig 360 Thlr. Gef. Offerten erbitten mit directer Post. Berlin, 7. März 1870.

Louis Gershel,

Verlagsbuchhandlung.
86 Wilhelmstraße.

[7740.] Zum 1. April d. J. suchen wir einen tüchtigen Gehilfen für unsere Musikalienhandlung. — Selbständiges Arbeiten, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, sowie gute Handschrift sind erforderlich! — Gehalt vorerst 300 Thlr., doch würde bei entsprechenden Leistungen der Gehalt bald erhöht werden. Directe Briefe werden erbeten unter **G. & Co.** an die Exped. d. Bl.

[7741.] Ein Buchhandlungs-Commis, welcher womöglich seit kurzem in einer Colportage- od. Verlags-Buchhandlung seine Lehrzeit beendet hat, findet Engagement mit freier Wohnung u. Kost u. entsprechendem Salär bei

Hermann Defer in Neuf. l/a.

[7742.] Ein größeres Musikalien-Sortiments-Geschäft nebst Leihanstalt in einer Hauptstadt der deutschen Schweiz wünscht sofort, oder längstens auf ersten April einen ersten Gehilfen zu engagiren.

Erfordernisse: Genügende Kenntniß der musikalischen Literatur und der französischen Sprache, sowie namentlich völlige Sicherheit und Selbständigkeit, in der Buchführung. Für einen durchaus soliden, treuen und gewissenhaften Arbeiter wäre die Stellung eine angenehme und dauernde. Salär f. den Anfang 500 Thlr. — Beförderliche Offerten unter Chiffre **B. W. 782.** mit beigefügten Abschriften von Zeugnissen und wenn thunlich mit Photographie sind zu adressiren an die Annoncen-Expedition von **Haa senstein & Vogler** in Zürich.

[7743.] In unserem Sortimentsgeschäft wird zum 1. April c. eine Gehilfenstelle vacant. Ausser vollständigem Vertrautsein mit allen buchhändlerischen Arbeiten und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum ist Sprachfertigkeit im Französischen erforderlich.

Bewerber, welche russisch oder polnisch sprechen, erhalten den Vorzug.

Berlin.

B. Behr's Buchhdlg.
(E. Bock.)

[7744.] Wir suchen für unser Sortimentsgeschäft einen Volontär und einen Lehrling.

Näheres auf directe Anfragen.

J. G. Heuser'sche Sortimentsbuchhandlung
in Neuwied a/Rh.

Gesuchte Stellen.

[7745.] Ein Buchhandlungsgehilfe, 26 Jahre alt, evangel. Conf. u. militärfrei, der dem Buchhandel seit 10 Jahren angehört und zur Zeit seit einem Jahre als erster Sortimenter in einem großen Geschäft einer Seestadt Norddeutschlands arbeitet, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse und Empfehlungen, zum 1. April, 1. Mai oder 1. Juni c. ein anderweitiges Engagement in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäfte Mittel- oder Norddeutschlands.

Gef. Offerten werden sub Chiffre **J. C. B. # 7.** durch Herrn **F. Boldmar** in Leipzig erbeten.

[7746.] Für einen jungen Mann, der am 1. August 1869 seine 3jährige Lehrzeit in meinem Geschäft beendigte, und von da an noch als Gehilfe bei mir arbeitet, suche ich zum 1. April c. Stellung in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Ich kann den jungen Mann als sichern und besonders schnellen Arbeiter bestens empfehlen.

Zu weiteren Mittheilungen bin ich gern erbötig und sehe geneigten Offerten direct per Post entgegen.

Jul. Girschberg's Buchhandlung (G. Kroschel)
in Glas.

[7747.] Ein junger Mann, der bei meinem Vorgänger eine vierjährige Lehrzeit absolvirte und bei mir seit anderthalb Jahren als Gehilfe gearbeitet und mich sehr wesentlich unterstützt hat, sucht vom 1. Mai dieses Jahres an eine Stellung in einer Buch- u. Papierhandlung. Derselbe kennt alle buchhändlerischen Arbeiten auf das genaueste, hat gute Bücherkenntnisse und ist mit dem Papiergeschäft völlig vertraut; er ist ein guter Verkäufer und durchaus zuverlässig. Offerten bitte ich an mich zu richten.

Darmstadt, den 1. März 1870.

J. P. Diehl's Sortiment.

[7748.] Ein junger Mann, seit 10 Jahren im Buchhandel thätig und gegenwärtig noch in einem großen Sortimentsgeschäft Böhmens als Buchhalter arbeitend, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seiner bisherigen Herren Principale, Stellung in einem Leipziger Geschäft. Gef. Offerten unter Chiffre **F. F. # 111.** beliebe man Herrn **Ernst Fleischer** in Leipzig einzusenden.

[7749.] Für einen braven jungen Mann, der im väterlichen Geschäft seine Lehrzeit bestanden, und seit einem halben Jahre als Gehilfe auswärts gearbeitet hat, suche zu dessen weiterer Ausbildung eine Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Nachdem dessen Vater kürzlich gestorben, bin ich gerne bereit, weitere Auskunft über ihn zu geben. Gef. Anträge bitte unter Chiffre **Z.** an mich zu richten.

Rud. Hartmann in Leipzig.

[7750.] Ein mit guten Zeugnissen versehener militärfreier junger Mann von 25 Jahren, mit guter Handschrift versehen, mit allen Arbeiten im Sortiment u. Verlag vertraut, sowie an schnelle, sichere u. exacte Ausführung derselben gewöhnt, welcher zuletzt seit 2½ Jahren in einer großen Verlags- und Colportagehandlung thätig war, sucht baldigst anderweit Stellung, womöglich dauernd, in einer größeren Verlagsbuchhandlung.

Gef. Offerten werden sub **W. W.** an die Hofbuchhandlung von **Ad. Gestewitz** in Düsseldorf erbeten.